

Vorlagennummer: 0029/2026
Vorlageart: Anfrage
Status: öffentlich

Anfrage Fraktion BfHo

hier: Programm „Nette Toilette“

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Entscheidung)	29.01.2026	Ö

Sachverhalt

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Hat die Verwaltung in der Hohenlimburger Fußgängerzone und/oder in der Elseyer Möllerstraße Einzelhandels- oder Gastronomiebetriebe ausfindig gemacht, die während der Geschäftszeiten (wochentags 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags 9.30 Uhr bis 13 Uhr) an dem Programm „Nette Toilette“ teilnehmen möchten?
2. Wenn ja: Um welche Betriebe handelt es sich?
3. Wenn ja: Wie hoch ist die monatliche Aufwandsentschädigung, die die Einzelhändler oder Gastronomen für die Nutzung ihrer Toilette verlangen?
4. Wenn nein: Hat eine Befragung der Einzelhändler/Gastronomen nicht stattgefunden oder fanden sich keine Betriebe, die bereit waren, an dem Programm „Nette Toilette“ teilzunehmen?

Anlage/n

- 1 - Vorlage 0029-2026 Programm Nette Toilette (öffentlich)



Herrn Bezirksbürgermeister
Michael Glod
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 20.01.2026

Sehr geehrter Herr Glod,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgende Anfrage gemäß § 5 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 29. Januar 2026 zu setzen:

Programm „Nette Toilette“

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Hat die Verwaltung in der Hohenlimburger Fußgängerzone und/oder in der Elseyer Möllerstraße Einzelhandels- oder Gastronomiebetriebe ausfindig gemacht, die während der Geschäftszeiten (wochentags 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags 9.30 Uhr bis 13 Uhr) an dem Programm „Nette Toilette“ teilnehmen möchten?
2. Wenn ja: Um welche Betriebe handelt es sich?
3. Wenn ja: Wie hoch ist die monatliche Aufwandsentschädigung, die die Einzelhändler oder Gastronomen für die Nutzung ihrer Toilette verlangen?
4. Wenn nein: Hat eine Befragung der Einzelhändler/Gastronomen nicht stattgefunden oder fanden sich keine Betriebe, die bereit waren, an dem Programm „Nette Toilette“ teilzunehmen?

Begründung: In ihrer Sitzung am 25. Januar 2025 hat die Bezirksvertretung Hohenlimburg einstimmig beschlossen, die Verwaltung möge sowohl in der Hohenlimburger Fußgängerzone als auch in der Elseyer Möllerstraße je einen Einzelhandels- oder Gastronomiebetrieb ausfindig machen, der bereit ist, an dem Programm „Nette Toilette“ teilzunehmen. Da die BV-Mitglieder seitens der Verwaltung bislang nicht darüber informiert worden sind, ob die Suche nach möglichen Teilnehmern erfolgreich verlief, wird die Verwaltung um die Beantwortung der obigen Fragen gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schuh
Fraktion Bürger für Hohenlimburg